

Beschluss nach zwei Ehrenrunden

LAUENAU. Der Bebauungsplan für die Edeka-Expansion ist nach der sage und schreibe vierten öffentlichen Auslegung nun rechtskräftig vom Lauenauer Rat beschlossen worden. Normalerweise sind bei derartigen Vorgängen nur zwei solcher Beteiligungsunden vorgesehen. Zuletzt musste aber wegen einer nicht ganz korrekten Beschreibung im Schallschutzgutachten noch ein weiteres Mal Einblick in den Plan gewährt werden.

Zuvor hatte es bereits einen ähnlichen Fall gegeben, der zu Verzögerungen führte. Dass es sich um eine reine Formalie handelte, lässt sich daran ablesen, dass aus den Reihen der Bürger keine Stellungnahmen mehr eingingen. Laut Baufachbereichsleiter Markus Jacobs äußerten sich lediglich die sogenannten Träger öffentlicher Belange – etwa Umweltschützer, Bauaufsicht, Rettungsdienst und Entsorger. Doch deren Angaben hatten keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan.

Nun kann Edeka endlich zur Tat schreiten. Mit der Expansion des zentralen Lebensmittelers geht auch eine Umgestaltung der Verkehrsführung im Ortskern einher. Dafür stehen 300 000 Euro im Lauenauer Haushalt. gus